ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.
Годъ XXI.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 3 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
XXI. Jahrgang.

№ 79. Пятница 13. Іюля. — Freitag, 13. Juli **1873.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Г. Лифляндскимъ Губернаторомъ разрѣшено инженеру К. I. Фельзеру учрежденіе чугуноплавительнаго завода вмѣстѣ съ фабрикою для изготовленія машинъ въ состоящемъ въ 3. кварт. С.-Петербургской части по большой Александровской улицѣ за № 164 грунтѣ купца К. В. Швейнфурта. № 1890.

Von dem Herrn Livländischen Gouverneur ist dem Ingenieur C. J. **Felser** die Errichtung **einer Eisen- und Metallgießerei nebst Maschinenfabrik** auf dem im III. Quart. des St. Petersburger Stadttheils an der großen Alexanderstraße sub Nr. 164 belegenen Grunde des Kaufmanns C. W. **Schweinfurth** gestattet worden. Nr. 1890.

Г. Лифляндскимъ Губернаторомъ разрѣшено купцу Гордіану Ломани устроить на Андреасгольмѣ въ 1. С.-Петербургской городской части деревянный навѣсъ для пильнаго заведенія съ нѣсколько паровыми машинами. № 1898.

Von dem Herrn Livländischen Gouverneur ist dem Kaufmanne Gordian **Lomani** gestattet worden, allhier auf dem Andreasholm im 1. St. Petersburger Stadttheile **ein hölzernes Wetterdach** zum Betriebe einer Sägerei mit einigen Locomobilen zu errichten. Nr. 1898.

Вслѣдствіе отношенія Лифляндскаго Губернскаго Воинскаго Начальника Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать настоящее мѣсто жительство продолжительно отпускнаго канонира 4. батарій 7. артиллерійской бригады Адо Реймана и въ случаѣ отысканія увѣдомить Лифляндскаго Губернскаго Воинскаго Начальника. № 2163.

In Folge desfallsiger Requisition des Livländischen Gouvernements-Militair-Chefs wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem auf verlängerten Urlaub entlassenen Gemeinen der 4. Batterie der 7. Artillerie-Brigade Ado **Reimann, Nachforschungen** anzustellen und im Ermittelungsfalle den Livländischen Gouvernements-Militair-Chef davon in Kenntniß zu setzen. Nr. 2163.

Вслѣдствіе донесенія Дерптскаго Орднунгсгерихта Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать уволеннаго указомъ отъ 4. Апрѣля 1859 г. за № 1706 рядоваго 2. обознаго экипажа Лоренца Янова сына Оррава отъ общества имѣнія Тейлицъ и въ случаѣ отысканія увѣдомить Дерптскій Орднунгсгерихтъ. № 2164.

In Folge desfallsiger Unterlegung des Dörptschen Ordnungsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem mittelst Ukases vom 4. April 1859 sub Nr. 1706 verabschiedeten Gemeinen der 2. Lastequipage Lorentz Janow's Sohn **Orraw** vom Gute Teilitz, **Nachforschungen** anzustellen und im Ermittelungsfalle das Dörptsche Ordnungsgericht davon in Kenntniß zu setzen. Nr. 2164.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Da bei der Oberdirection der Livl. adligen Güter-Credit-Societät um **Mortification** nachstehender Scheine, nämlich:

I. des von der Estnischen Districts-Direction sub Lit. D № 402 ausgefertigten 4% Depositalscheines d. d. 1. Juni 1869 groß 50 R.-S. nebst zugehörigem Zinsbogen mit Coupons pro Juni-Termin 1873 und fernere Termine

II. der von der Lettischen Districts-Direction ausgestellten 3½% Zinseszinsscheine, und zwar
№ 2625/895 d. d. 15. Novbr. 1856 groß 10 R.-S.
№ 2626/896 d. d. 15. Novbr. 1856 " 10 "
№ 953/143 d. d. 26. Febr. 1851 " 20 "
№ 1342/232 d. d. 27. Novbr. 1852 " 20 "

III. der von der Estnischen Districts-Direction am 15. Mai 1867 sub Nrs. 4807, 4808, 4809 und 4810 ausgestellten 4% Zinseszinsscheine, jeder groß 50 Rbl. S.

gebeten worden ist, so werden auf Grund der Patente der Livl. Gouvernements-Regierung vom 23. Januar 1852 Nr. 7 und vom 22. Juni 1870 Nr. 47 von der Oberdirection der Livl. adligen Güter-Credit-Societät alle Diejenigen, welche gegen die nachgesuchte Mortification der vorangeführten Depositen- und Zinseszinsscheine, resp. nebst Coupons rechtliche Einwendungen formiren zu können vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche innerhalb der gesetzlichen Frist von zwei Jahren a dato, d. h. spätestens bis zum 7. Juli 1875 hierselbst in der Oberdirection anzumelden, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach widerspruchslosem Ablaufe dieser vorschriftmäßigen Meldungsfrist die vorangeführten Zinseszins- und Depositenscheine nebst Coupons für mortificirt und ungiltig erklärt werden sollen, demnächst aber das Fernere den bestehenden Vorschriften gemäß angeordnet werden wird.

Riga, den 7. Juli 1873. Nr. 1424. 3

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät das Fräulein Pauline von Kahlen auf das im Wendenschen Kreise und Palzmarschen Kirchspiele belegene Gut **Palzmar mit Friedrichshof** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 1412. 2

Riga, den 6. Juli 1873.

Kad tas Ehrgemes pils pagasta lohzeklis, dischlers Sprizzis Sarrin, jau wairak ka 5 gaddus bes passes apkahrt wasajahs, un eeksch wissa ta laika sawas krohna- un walsts nodohschanas naw maksajis, un kad pawiffahm naw sinnams neds dsirdams, kur tas siehpjahs, tad teek zaur scho wissas pilsfehtu-, muischu un pagastu waldischanas mihlsi luhgtas, to Sprizzi Sarrin, kur tas atrastohs, bes kaweschanas ka arrestantu Ehrgemes pils pagasta waldischanai peesuhtiht. Nr. 125. 1

Ehrgemes pils pagasta mahjâ, tai 26. Juni 1873.

Us Keiseriskas Zehsu Bruggu Teesas pawehli, teek zaur scho sinnams darrihts ka tai 22. Juhnî sch. g. weens sirgs us zella atrasts. Tas sirgs irr melns pamass no augumu, bes kahdam zittahm leekahm sihmehm, isleekas ap 6 gaddi wezs buht, pee atraschanas tik walga appauksch galwa bija. Tas sirgs pee atraschanas wehrtehts tikke 45 rubl. s. Kam schis sirgs buhtu suddis, lai peeteizas ar ihpaschuma leezibahm eeksch sesch mehneschu laika, tas irr lihds 1. Janvar 1874 gad. Zehsu kreisê, Zehsu basnizas draudsê pee Weissmann pagasta waldischanas. Wehlaki neviks peenemts, bet ar to sirgu likkumigi isdarrihs.

Weissmann pagasta nammâ, tai 3. Jahli 1873. Nr. 193. 1

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Wolmarschen Bürgers Leonhard Schwartz, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die zufolge des am 23. April 1873 sub Nr. 126 bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirten, am 29. Januar 1873 zwischen dem Gutsbesitzer Albert Cornelius **Ramberg**, als Verkäufer und dem Wolmarschen Bürger Leonhard **Schwartz**, als Käufer abgeschlossenen Verkauf- und Kaufcontracts geschehene eigenthümliche Acquisition des im Rigaschen Kreise und Ritauschen Kirchspiele belegenen Gutes **Gränhof** sammt allen dessen Appertinentien, Ad- und Dependentien Seitens des Wolmarschen Bürgers Leonhard Schwartz oder wider die Adjudication besagten Gutes zum unanfechtbaren Eigenthum des Leonhard Schwartz, Einwendungen oder aber an das Gut Gränhof, dessen Appertinentien, Ad- und Dependentien, sei es aus stillschweigenden oder priviligirten Hypotheken, sei es aus irgend welchem anderen Rechtstitel irgend welche Ansprüche und Forderungen, mit Ausnahme des Albert Cornelius Ramberg hinsichtlich seiner auf genanntes Gut Gränhof ingrossirten obligationsmäßigen Forderungen von resp. 5000, 5000 und 4000 Rbl. S. formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 26. Juli 1874 mit solchen ihren vermeintlichen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination daß nach widerspruchslos erfolgtem Ablauf dieses Proclams Ausbleibende namentlich aber auch stillschweigende oder privilegirte Hypothekare nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt und das im Rigaschen Kreise

und Mitauschen Kirchspiele belegene Gut Gränhof sammt allen dessen Appertinentien, Ab- und Dependentien, mit alleiniger Ausnahme der auf dasselbe zum Besten des Albert Cornelius Ramberg ingrossirten drei obligationsmäßigen Forderungen von resp. 5000, 5000 und 4000 Rbl. S. im Uebrigen gänzlich schulden- haft- und lastenfrei dem Wolmarschen Bürger Leonhard Schwartz zum Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht sich zu richten hat. 3
Riga-Schloß, den 11. Juni 1873. Nr. 4238.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen der Morselschen Bauern Johann Martin, Hans Tido, Hans Kaß, Johann Anton, Wilhelm Mürsepp, Indrik Anton, Matt Taul und Johann Zingel kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die zufolge der am 24. Mai 1871 sub Nr. 117—124 incl. bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirten, am 1. März 1871 zwischen dem Erbbesitzer des im Fellinschen Kreise und Helmetschen Kirchspiele belegenen Gutes **Morsel-Podrigel**, Georg Constantin **von Stryk**, als Verkäufer und den Morselschen Bauern Johann **Martin**, Hans **Tido**, Hans **Kaß**, Johann **Anton**, Willem **Mürsepp** Indrik **Anton**, Matt **Taul** und Johann **Zingel** als Käufern abgeschlossenen Verkauf- und Kaufcontracte geschehene käufliche Acquisition nachstehender zur Hofesquote des genannten Gutes Morsel-Podrigel gehörigen Gesindesstellen, als:

a) der Gesindesstelle Liwako Nr. I im Landwerthe von 8 Thalern 37 Groschen sammt allen darauf befindlichen Gebäuden und Appertinentien Seitens des Johann Martin für den Preis von 1500 Rubl. S.
b) der Gesindesstelle Lane Nr. II im Landeswerthe von 22 Thalern 11 Groschen sammt allen darauf befindlichen Gebäuden und Appertinentien Seitens des Hans Tido für den Preis von 4900 Rubl. S.;
c) der Gesindesstelle Mötsakassi Nr. III im Landeswerthe von 17 Thalern 77 Groschen sammt allen darauf befindlichen Gebäuden und Appertinentien Seitens des Hans Kaß für den Preis von 3500 Rubl. S.;
d) der Gesindesstelle Wastallo Nr. IV im Landeswerthe von 15 Thalern 14 Groschen sammt allen darauf befindlichen Gebäuden und Appertinentien Seitens des Johann Anton für den Preis von 2300 Rubl. S.;
e) der Gesindesstelle Mötsaoidja Nr. V im Landeswerthe von 9 Thalern 26 Groschen sammt allen darauf befindlichen Gebäuden und Appertinentien Seitens des Willem Mürsepp für den Preis von 1400 Rbl. S.;
f) der Gesindesstelle Sigo Nr. VI im Landeswerthe von 10 Thalern 4 Groschen sammt allen darauf befindlichen Gebäuden und Appertinentien Seitens des Indrik Anton für den Preis von 1940 Rbl. S.;
g) der Gesindesstelle Lachter Nr. VII im Landeswerthe von 18 Thalern 54 Groschen sammt allen darauf befindlichen Gebäuden und Appertinentien Seitens des Matt Taul für den Preis von 3700 Rbl. S. und
h) der Gesindesstelle Lachter Nr. VIII im Landeswerthe von 21 Thalern 14 Groschen sammt allen darauf befindlichen Gebäuden und Appertinentien Seitens des Johann Zingel für den Preis von 4200 Rubl. Silb.,

aus irgend einem Grunde Einwendungen oder an die besagten Gesindesstellen, deren Gebäude oder sonstigen Appertinentien, sei es als Gläubiger oder sei es aus irgend einem anderen Rechtsgrunde, namentlich aus privilegirten oder nicht privilegirten, sowie aus stillschweigenden Hypotheken Ansprüche und Forderungen formiren zu können vermeinen, — mit Ausnahme jedoch der Vertreter öffentlicher Lasten rücksichtlich der auf den genannten Kaufobjecten ruhenden gesetzlichen öffentlichen Leistungen, — obberichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Meldungsfrist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 15. Juli 1874 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß Ausbleibende, so weit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt, demgemäß aber auch die obgedachten am 24. Mai 1871 sub Nr. 117—124 incl. hofgerichtlich corroborirten Verkauf- und Kaufcontracte in allen Stücken für rechtskräftig erkannt und die mittelst dieser Verkauf- und Kaufcontracte verkauften oben sub a, b, c, d, e, f, g und h näher bezeichneten Gesindesstellen nebst allen darauf befindlichen Gebäuden und Appertinentien und zwar: 1) das Gesinde Lewako Nr. I dem Johann Martin, 2) das Gesinde Lane Nr. II dem Hans Tido, 3) das Gesinde Motsakassi Nr. III dem Hans Kaß, 4) das Gesinde Wastallo Nr. IV dem Johann Anton, 5) das Gesinde Motsaoidja Nr. V dem Willem Mürsepp, 6) das Gesinde Sigo Nr. VI dem Indrik Anton, 7) das Gesinde Lachter Nr. VII dem Matt Taul und 8) das Gesinde Lachter Nr. VIII dem Johann Zingel zum erblichen Eigenthum adjudicirt, endlich auch, — mit alleinigem Vorbehalte der in den oberwähnten Contracten von den genannten Käufern ausdrücklich übernommenen Verpflichtungen und der dem Verkäufer zur Besicherung seiner contractmäßigen Kaufschillingsrückstandsforderungen zustehenden Hypothek, — von allen und jeden ferneren hypothekarischen und sonstigen Verhaftungen für die auf dem Gute Morsel-Podrigel und dessen Appertinentien lastenden rechtlichen Verbindlichkeiten völlig freigesprochen und aus dem Hypothekenverbande des Gutes Morsel-Podrigel sammt Appertinentien für immer ausgeschieden werden sollen. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 4035.
Riga-Schloß, den 31. Mai 1873. 2

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt **Pernau** werden alle Diejenigen, welche an die, auf dem Namen des weiland Weinküpers **Christian Frenz** ausgestellte, laut Testament des qu. **Frenz** mit dem gesammten **Nachlasse** desselben den eingesetzten Universalerben Geschwistern **Harder**, Elisabeth verehelichten Conze, Julie und Arcadius vermachte, auf das zum Nachlasse des verstorbenen hiesigen **Kaufmannes** Adolf Conrad Conze gehörige, im 1. Quartal der Stadt sub Nr. 54 belegene Grundstück ingrossirte Obligation, groß 11200 R. Ansprüche oder Rechte irgend welcher Art zu erheben beabsichtigten, hierdurch edictaliter aufgefordert, diese ihre Ansprüche und Rechte im Laufe 1. Jahres 6 Wochen und 3 Tagen a dato d. i. spätestens bis zum 13. August 1874, hierselbst bei dem Rathe in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten anzumelden und zu begründen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieses peremtorischen Termins alle nicht angemeldeten Ansprüche als präcludirt angesehen und nicht weiter werden berücksichtigt werden, die Obligation aber Denjenigen wird zugesprochen werden, die ihr Anrecht auf dieselbe rechtzeitig geltend gemacht und durchgeführt haben. In Ermangelung solcher nachgewiesenen Gläubigeransprüche wird die Obligation als bereits liquidirt angesehen und auf Antrag der Schuldner exgrossirt werden. Nr. 1302.
Pernau-Rathhaus, den 29. Juni 1873. 3

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Kreisstadt **Wenden**, werden mittelst dieses öffentlich ausgesetzten Proclams Alle und Jede, welche an das in Stadt Wendenscher Jurisdiction sub Pol.-Nr. 1 belegene, den Intestaterben des weil. Wendenschen Kirchspielspredigers Carl Friedrich **Punschel** und dessen gleichfalls verst. Ehegattin Helene **Franziska**, geb. Pleske und zwar dem Herrn Pastor Carl Eduard Punschel, dem Herrn Tit.-Rath Boris Alexander Punschel dem Herrn Arrendator Amatus Ludwig Punschel, dem Herrn Akademiker Alwil Feodor Punschel und der verw. Frau Coll.-Rath Emma Gertrude Brückner geb. Punschel, aus dem Nachlasse ihrer Eltern judicatmäßig zum gemeinsamen Eigenthume zugefallene seitens dieses Rathes den genannten Intestaterben zufolge am 7. Juli 1872 sub Nr. 7/3323 corroborirten Bescheides vom 28. Juni a. p. sub Nr. 3050 gerichtlich zugeschriebene und von ihnen ihrem Eingangserwähntem Bruder und Miterben dem Wendenschen Herrn Kirchspielsprediger Carl Eduard Punschel, zufolge am 7. Juli abgeschlossenen und am 15. November 1872 sub Nr. 23/5869 vom Wendenschen Magistrate corroborirten geschwisterlichen Transactes, für die von der hiesigen städtischen Taxations-Commission abgeschätzte Summe von 2350 Rbl. S. zu dessen alleinigem Besitz und Eigenthume cedirte und übertragene Reese-Land, irgend welche Ansprüche zu haben vermeinen, oder wider die stattgehabte transactliche Eigenthumsübertragung zu sprechen gesonnen sein sollten, hiermit aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen oder Protestationen, in der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, wird sein bis zum 10. Juli 1874, entweder persönlich oder durch gesetzlich instruirte Bevollmächtigte bei der unterzeichneten Behörde zu melden und selbige in Erweis zu stellen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusiv-Frist Niemand weiter gehört, noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt, das vorerwähnte Reese-Land aber dem Wendenschen Herrn Kirchspiels-Prediger Carl Eduard Punschel zu seinem erb- und eigenthümlichen Besitze adjudicirt werden wird. Wonach sich ein Jeder, den dieses angeht zu richten, vor Schaden und Nachtheil aber zu hüten hat. Nr. 2576. 1
Wenden-Rathhaus, am 16. Mai 1873.

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Kreisstadt **Wenden** werden hierdurch und kraft dieses öffentlich ausgesetzten Proclams Alle und Jede, welche an die in Stadt Wendenscher Jurisdiction sub Pol.-Nr. 17 belegenen, den Intestaterben des weil. Herrn Müllermeister Johann Magnus **Held** und seiner ebenfalls verstorbenen Ehefrau **Elise** geb. Krönberg und zwar dem Herrn Müllermeister Woldemar Held, der verw. Frau Ernestine Reinsen und der Frau Parochiallehrer Emma Krebs, — beide geb. Held, aus dem Nachlasse ihrer verst. Eltern judicatmäßig zum gemeinsamen Eigenthum zugefallene und seitens dieses Rathes den erwähnten Intestaterben zufolge am 7. Juli a. p. sub Nr. 8/3331, corroborirten Bescheides vom 4. Juli a. p. sub Nr. 3309 gerichtlich zugeschriebene Aa-Wassermühle, — irgend welche Ansprüche zu haben vermeinen oder wider die stattgehabte Eigenthums-Uebertragung zu sprechen gesonnen sein sollten, hiermit aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen oder Protestationen, binnen Jahr und Tag, wird sein bis zum 10. Juli 1874, entweder in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte hierselbst beim Rathe zu melden und selbige in Erweis zu stellen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser festgesetzten Frist Niemand weiter gehört noch admittirt, sondern gänzlich und für immer präcludirt, die vorbezeichnete Aa-Wassermühle aber den obgenannten Intestaterben zu ihrem rechtlichen gemeinsamen Besitze und Eigenthum adjudicirt werden wird. — Wonach sich ein Jeder, den dieses angeht zu richten, vor Schaden und Nachtheil aber zu hüten hat.
Wenden-Rathhaus, am 16. Mai 1873.
Nr. 2583. 1

Von Einem Edlen Rathe der **Kreisstadt Wenden** wird in Grundlage des rechtskräftigen Abscheides vom 30. April c. sub Nr. 2362 hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das dem vormaligen hiesigen Kaufmann Iwan **Polosow** und den Erben dessen verst. Ehegattin A. Polosow, geb. Sassanow gehörige in der Stadt Wenden an der Riga-Ronneburger Straße sub Nr. 17 belegene **hölzerne Wohnhaus nebst Appertinentien**, zum Behufe der beantragten und gerichtlich nachgegebenen Liquidation eines zahlungsfälligen ingrossationsmäßigen Debetpostens, mittelst Vertorgung am 3. und 7. August c. Mittags 12 Uhr beim Wendenschen Rathe zur öffentlichen Meistbots-Versteigerung gelangen wird und können die Special-Bedingungen vom 15. Juli c. ab in cancellaria hujus fori eingesehen werden. Nr. 2678. 1
Wenden-Rathhaus, am 30. Mai 1873.

Kad tas Bihrin pagastâ dsihwodams Bihrin Sprukstis mahjas pirzejs Martin **Promoldt** parahds buhdams konkursi krittis, tad Bihrin pagasta teesa usaizina wissus, kam no ta **M. Promoldt** taisnas prassischanas buhtu cekch 3 mehneschu laika, tas irr lihds 19. September s. g. ar sawahm prassischanahm scheit peeteiktees, jo pehz tam ne weenu wairs nepeenems. Nr. 64. 2
Bihrin pagasta teesa, tai 19. Juni 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Hans Männikschen und eben so auch die Johann Lievenschen Erben, Erbbesitzer der im Hallistschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises unter dem Gute Friedrichsheim belegenen Grundstücke **Reitre** II und **Auli**, hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen die ihnen eigenthümlich gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams d. i. spätestens bis zum 12. November 1873, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen ge-

hörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen u. zwar:

I. das den Hans Männikschen Erben gehörige Grundstück

Reitre II, groß 19 Thlr. 62 Gr., dem Bauer Karl Leesmennt für den Kaufpreis von 3544 Rbl. S. und

II. das den Johann Lievenschen Erben gehörige Grundstück

Auli, groß 27 Thlr. 5 Gr., dem Bauer Hans Groß für den Kaufpreis von 4600 Rbl. S.

Fellin, den 12. Mai 1873. Nr. 1049. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr dimitt. Ordnungsrichter Dmitry von Ditmar, Erbbesitzer des im Michaelisschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen Gutes **Kaima**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Kaima ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät wie auch sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Ansprüche und Forderungen unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams d. i. spätestens bis zum 7. November 1873, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

Jurna Endrik Nr. 12, groß 21 Thlr. $^{17}/_{112}$ Gr., dem Bauer Annus Silder für den Kaufpreis von 2835 Rbl. S.

Thoma Karel Nr. 14, groß 19 Thlr. 86$^{96}/_{112}$ Gr., dem Bauer Karel Reinau für den Kaufpreis von 2700 Rbl. S.

Endrikanso Nr. 16, groß 20 Thlr. 13$^{106}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jaan Weltmann für den Kaufpreis von 2720 Rbl. S.

Alt-Ado Nr. 17, groß 22 Thlr. 23$^{81}/_{112}$ Gr., dem Bauer Karel Sakson für den Kaufpreis von 3000 Rbl. S.

Alliko Nr. 18, groß 22 Thlr. 88$^{25}/_{112}$ Gr., dem Bauer Ado Weltmann für den Kaufpreis von 3000 Rbl. S.

Niggola Nr. 21, groß 24 Thlr. 59 Gr., dem Bauer Mihkel Silder für den Kaufpreis von 2800 Rbl. S.

Jani Mihkle Nr. 22, groß 17 Thlr. 14$^{87}/_{112}$ Gr., dem Bauer Hans Tamm für den Kaufpreis von 2300 Rbl. S.

Fellin, den 7. Mai 1873. Nr. 1011. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr dimitt. Lieutenant Otto Baron Stackelberg, Erbbesitzer des im Oberpahlenschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises belegenen Gutes Addafer, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Kontracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Addafer ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Forderungen und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams d. i. spätestens bis zum 2. November 1873 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Teori Nr. 28, groß 22 Thlr. 74 Gr., dem Michel Sepporschen Erben für den Kaufpreis von 3800 Rbl. S.

Linna Nr. 60, groß 18 Thlr. 86 Gr., dem Bauer Andres Kenna für den Kaufpreis von 3000 R.

Arja Nr. 67, groß 18 Thlr. 21 Gr., dem Bauer Karel Lippand für den Kaufpreis von 3200 R.

Fellin, den 2. Mai 1873. Nr. 994. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Ottokar Samson von Himmelstiern, Erbbesitzer des im Laisschen und Oberpahlenschen Kirchspiele des Dörptschen und Fellinschen Kreises belegenen Gutes Kurrista mit Kawershof, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke, mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies, von allen auf dem Gute Kurrista mit Kawershof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 7. November 1873, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen und zwar:

I. nachbenannte unter dem Gute Kurrista, und

a) im Laisschen Kirchspiele belegene Grundstücke:

Pällo Nr. 13, groß 27 Thlr. 15 Gr., dem Bauer Karel Pikkat, für den Kaufpreis von 4200 R.

Timanni Nr. 16, groß 25 Thlr. 89 Gr., dem Bauer Josep Laesaar für den Kaufpreis von 3800 Rbl. S.

Otsa Nr. 17, groß 27 Thlr. 18 Groschen, dem Bauer Ado Tiemann für den Kaufpreis von 5400 Rbl. S. und

b) im Oberpahlenschen Kirchspiele belegene Grundstücke:

Laisaare Nr. 20, groß 20 Thlr. 68 Gr., dem Bauer Johann Weisson, für den Kaufpreis von 2700 Rbl. S.

Kirjasse Nr. 21, groß 21 Thlr. 30 Gr., dem Bauer Hans Krup für den Kaufpreis von 2900 Rbl. S.

Annusse Nr. 23, groß 22 Thlr. 74 Gr., dem Bauer Tönnis Timmusk, für den Kaufpreis von 3300 Rbl. S.

Simmo Nr. 25, groß 25 Thlr. 35 Gr., dem Bauer Hans Inno, für den Kaufpreis von 3800 Rbl. S.

Renkle Nr. 28, groß 24 Thlr. 73 Gr., dem Bauer Tönnis Ränkel, für den Kaufpreis von 4100 Rbl. S.

Wälba Nr. 29, groß 22 Thlr. 4 Gr., dem Bauer Eduard Hagfeldt, für den Kaufpreis von 3500 Rbl. S.

Kopple Nr. 30, groß 18 Thlr. 16 Gr., dem Bauer Mihkel Rolf, für den Kaufpreis von 2900 Rbl. S.

Mihkle Nr. 36, groß 21 Thlr. 61 Gr., dem Bauer Ado Lippur, für den Kaufpreis von 3500 Rbl. S.

Muttisaare Nr. 45, groß 21 Thlr. 16 Gr., dem Bauer Jaak Terrik, für den Kaufpreis von 3000 Rbl. S.

Koli Nr. 46, groß 21 Thlr. 20 Gr., dem Bauer Ado Kitsing, für den Kaufpreis von 3400 R.

Otti Nr. 51, groß 19 Thlr. 53 Gr., dem Bauer Inn Päll, für den Kaufpreis von 3100 R.

Paddinasaare Nr. 56, groß 14 Thlr. 12 Gr., dem Bauer Simun Stamm, für den Kaufpreis von 2500 Rbl. S. sowie

II. nachbenannte unter dem Gute Kawershof belegene Grundstücke:

Lätti Nr. 6, groß 23 Thlr. 1 Groschen, dem Bauer Josep Mieler für den Kaufpreis von 4000 Rbl. S.

Arro Nr. 8, groß 19 Thlr. 7 Gr., dem Bauer Adam Reinwald für den Kaufpreis von 5000 Rbl. S.

Mardi Nr. 9, groß 16 Thlr. 89 Gr., dem Bauer Jaak Dinas für den Kaufpreis von 3000 R.

Maandi Nr. 20, groß 17 Thlr. 56 Gr., dem Bauer Johann Watter für den Kaufpreis von 2900 Rbl. S.

Wiksi Nr. 22, groß 22 Thlr. 9 Gr., dem Bauer Nikolai Schmidt für den Kaufpreis von 3800 Rbl. S.

Lättijago Nr. 28, groß 16 Thlr. 77 Gr., dem Bauer Annus Kerk für den Kaufpreis von 2700 Rbl. S.

Pertle Nr. 29, groß 16 Thlr. 51 Gr., dem Bauer Hans Parrikas für den Kaufpreis von 2700 Rbl. S. Nr. 1016. 2

Fellin, den 7. Mai 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jaan Suits, aus Schloß-Fellin, Erbbesitzer des im Fellinschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises unter dem Gute Schloß-Fellin belegenen Grundstücks **Rudi Märt Nr. 72**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und des Herrn Besitzers von Schloß-Fellin, deren Ansprüche und Forderungen unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 12. November 1873 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke, sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Rudi Märt Nr. 72, groß 16 Thlr. 72 Gr., dem Bauer Johann Suits Sohne des modo Verkäufers Jaan Suits für den Kaufpreis von 2700 Rbl. S.

Fellin, den 12. Mai 1873. Nr. 1024. 2

Торги. Torge.

Der Wolmarsche Kreis-Gefängniß-Comité fordert hierdurch alle Diejenigen, die Willens sind, **die Lieferung von Bekleidungen** für in dem Wolmarschen Gefängniß einsitzende Arrestanten zu übernehmen, hierdurch auf, sich zu dem auf den 28.

und 30. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr anberaumten Torg resp. Peretorg in dem Local des Wolmarschen Ordnungsgerichts einzufinden und sind die Lieferungsbedingungen und Muster der Bekleidung in der Canzelei des Ordnungsgerichts täglich einzusehen. Nr. 22. 2

Wolmar, den 2. Juli 1873.

И. д. Судебнаго Пристава при Витебской соединенной Палатѣ уголовнаго и гражданскаго Суда, Николай Старжинскій, жительствующій въ городѣ Витебскѣ 3. части 1. квартала по Нижне набережной улицѣ, въ домѣ Руткевича, симъ объявляетъ, что въ исполненіе рѣшенія Московскаго Окружнаго Суда, изложеннаго въ исполнительномъ листѣ, выданномъ изъ того Суда 11. Октября 1871 года за № 11722 о взысканіи съ наслѣдницы князя Николая Александровича Щербатова, графини Варвары Николаевны Гудовичъ, на удовлетвореніе претензіи дочери генералъ-лейтенанта, Фрейлины двора Ея Императорскаго Величества, Варвары Александровны Волковой 3000 руб. съ процентами съ 20. Марта 1860 г. по день удовлетворенія ея, неустойки 90 руб. судебныхъ и за веденіе дѣла издержекъ 220 руб. 72 коп., будетъ производиться 15. Сентября сего 1873 года, съ 10 часовъ утра, при Витебской Соединенной Палатѣ уголовнаго и гражданскаго суда, публичная продажа недвижимаго имѣнія Чурилово съ принадлежащими къ нему тремя фольварками, называемыми: Замошица, Никополь и Макарки, принадлежащее графинѣ Гудовичъ и состоящее въ Городокскомъ уѣздѣ, во 2. станѣ и 6. Мировомъ участкѣ. Имѣніе Чурилово, назначаемое въ продажу въ совокупности, заключается: 1) въ усадебной и огородной землѣ въ числѣ 20 десятинъ 58 саж. 2) въ 164 десятинахъ пахатной земли; 3) въ 179 десятинахъ 1304 саж. сѣнокосной земли; 4) въ 1,200 десятинахъ подъ лѣсомъ и 5) въ 1211 десятинахъ 588 саженяхъ подъ водами, болотами, дорогами и вообще неудобной. При имѣніи Чурилово назначаемомъ въ продажу, имѣются слѣдующія постройки а) господскій, одноэтажный, деревянный на каменномъ фундаментѣ домъ и другими надворными строеніями съ садомъ; б) два деревянныхъ флигеля, изъ коихъ одинъ на каменномъ фундаментѣ, а другой безъ онаго; в) скотный дворъ и другими службами; г) винокуренный заводъ, двухъ этажный на каменномъ фундаментѣ съ принадлежностями къ этому заводу въ описи означенными и особымъ деревяннымъ подваломъ для склада вина; д) деревянная водяная мельница. Вмѣстѣ съ недвижимымъ имѣніемъ будетъ продаваться нераздѣльно движимое имущество, неподлежащее отдѣленію отъ имѣнія по его назначенію, какъ то: земледѣльческое орудіе, рабочій домашній и другой рогатый скотъ, запасы зерноваго хлѣба, сѣна соломы, посѣвъ и прочая движимость въ описи показанная. Имѣніе это въ залогѣ несостоитъ. Торгъ начнется съ оцѣночной суммы 6692 рублей серебромъ.

Іюля, 3. дня 1873 года. № 79. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Псковскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія долговъ вдовы поручика Маріи Ивановой Княжниной, казенныхъ на сумму 192 руб. 77 коп. и частныхъ 8020 руб. 77¾ к., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Княжниной недвижимое имѣніе, состоящее Псковской губерніи, Новоржевскаго уѣзда, 1. стана, заключающееся: въ лѣсной дачѣ подъ названіемъ Ломы, и отрѣзной землѣ отъ деревень Ломы и Варлаева, всего 628 дес. оцѣненное въ 3250 руб.

Продажа эта послѣдняя и окончательная будетъ производиться въ срокъ торга 3. Октября 1873 года, съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 4927. 2

Іюня 13. дня 1873 года.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія претензіи Кіевской Конторы Государственнаго Банка по протестованнымъ векселямъ на сумму 26800 руб. съ процентами, будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ каменный домъ купца Шендера Мовшева Халфина, состоящій въ губернскомъ городѣ Могилевѣ, 1. части, по Вѣтреной улицѣ и Архіерейскому переулку, подъ № 347, домъ этотъ трехъ этажный съ 4 подвальнымъ этажемъ, крытъ желѣзомъ, длиною по улицѣ 11⅓ саж., а по переулку 12 саж., шириною съ одной стороны 6½ а съ другой 4⅔ саж., при немъ каменный 2-этажный флигель, крытъ желѣзомъ, длиною 9 саж. ½ арш., шириною 6 саж. ¾ арш., земли подъ домомъ, флигелемъ и дворомъ всего 322⅔ саж., изъ коей 21⅓ саж., оспариваются городомъ, оцѣнены въ 7892 рубля.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 17. Сентября 1873 года съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 4827. 1

Мая 15. дня 1873 года.

Лифл. Вице-Губернаторъ **Баронъ Икскуль.**

Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Частныя объявленія.
Bekanntmachungen.

Таблица

вышедшимъ въ Государственной Коммисіи погашенія долговъ 14. Мая 1873 г. въ тиражъ серій билетовъ 1., 2., 3., 4. и 5. 4% займовъ, заключенныхъ Россійскомъ Правительствомъ въ 1840 г. чрезъ банкировъ Гг. Гопе и Ко. и въ 1842, 1843, 1844 и 1847 годахъ Гг. Штиглицъ и Ко. кои для полученія по нимъ капитала пяти сотъ рублей и непрерывнаго дохода должны быть предъявлены въ Коммиссію Погашенія долговъ съ слѣдующими къ билетамъ по четыремъ послѣднимъ займамъ талонами и купонами по билетамъ 1., 2., 3. и 4. займовъ по 1. Августа, а по билетамъ 5-ти займа по 1. Октября 1873 г.; съ сего же времени платежъ доходовъ по тѣмъ билетамъ прекратится.

Verzeichniß

der bei der Reichsschulden-Tilgungs-Commission am 14. März 1873 gezogenen und der Amortisation unterliegenden Serien der Billete der von der Staatsregierung im Jahre 1840 durch Vermittelung der Banquiere Hope & Co. und in den Jahren 1842, 1843, 1844 und 1847 durch die Herren Stieglitz & Co. negocirten 1., 2., 3., 4. u. 5. 4% Anleihen, welche zum Empfange des Capitals von 500 Rbl. und der Zinsen mit den zu den Billeten gehörigen Talons und Coupons bei der Commission der Reichsschulden-Tilgungscommission zu produciren sind für die Billete der 1., 2., 3. und 4. Anleihen bis zum 1. August und für die der 5. Anleihe bis zum 1. October 1873; nach diesen Terminen hört die Rentenzahlung für qu. Billete auf.

Jede Serie enthält 50 Billete.

Каждая серія заключаетъ въ себѣ 50 билетовъ.

По 1-му 4% займу.

Der 1. 4% Anleihe.

Серія Serie		билетъ-№ Billet-Nr.		
Серія Serie	10	билетъ-№ Billet-Nr.	451 bis	500 incl.
„	20	„	951 „	1,000 „
„	82	„	4,051 „	4,100 „
„	86	„	4,251 „	4,300 „
„	90	„	4,451 „	4,500 „
„	134	„	6,651 „	6,700 „
„	166	„	8,251 „	8,300 „
„	204	„	10,151 „	10,200 „
„	223	„	11,101 „	11,150 „
„	296	„	14,751 „	14,800 „
„	323	„	16,101 „	16,150 „
„	414	„	20,651 „	20,700 „
„	511	„	25,501 „	25,550 „
„	519	„	25,901 „	25,950 „
„	527	„	26,301 „	26,350 „
„	603	„	30,101 „	30,150 „
„	694	„	34,651 „	34,700 „
„	791	„	39,501 „	39,550 „
„	801	„	40,001 „	40,050 „
„	836	„	41,751 „	41,800 „
„	848	„	42,351 „	42,400 „
„	898	„	44,851 „	44,900 „
„	907	„	45,301 „	45,350 „
„	916	„	45,751 „	45,800 „
„	993	„	49,601 „	49,650 „

По 2-му 4% займу:

Der 2. 4% Anleihe.

Серія Serie	7	билетъ-№ Billet-Nr.	301 bis	350 incl.
„	8	„	351 „	400 „
„	36	„	1,751 „	1,800 „
„	55	„	2,701 „	2,750 „
„	116	„	5,751 „	5,800 „
„	209	„	10,401 „	10,450 „
„	266	„	13,251 „	13,300 „
„	294	„	14,651 „	14,700 „

По 3-му 4% займу.

Der 3. 4% Anleihe.

„	41	„	2,001 „	2,050 „
„	56	„	2,751 „	2,800 „
„	72	„	3,551 „	3,600 „
„	176	„	8,751 „	8,800 „
„	192	„	9,551 „	9,600 „
„	232	„	11,551 „	11,600 „
„	255	„	12,701 „	12,750 „
„	284	„	14,151 „	14,200 „

По 4-му 4% займу.

Der 4. 4% Anleihe.

„	168	„	8,351 „	8,400 „
„	170	„	8,451 „	8,500 „
„	195	„	9,701 „	9,750 „
„	232	„	11,551 „	11,600 „
„	237	„	11,801 „	11,850 „
„	248	„	12,351 „	12,400 „
„	312	„	15,551 „	15,600 „
„	350	„	17,451 „	17,500 „
„	387	„	19,301 „	19,350 „
„	388	„	19,351 „	19,400 „
„	441	„	22,001 „	22,050 „
„	475	„	23,701 „	23,750 „

По 5-му 4% займу.

Der 5. 4% Anleihe.

„	17	„	801 „	850 „
„	24	„	1,151 „	1,200 „
„	121	„	6,001 „	6,050 „
„	134	„	6,651 „	6,700 „
„	239	„	11,901 „	11,950 „
„	291	„	14,501 „	14,550 „
„	358	„	17,851 „	17,900 „
„	363	„	18,101 „	18,150 „
„	368	„	18,351 „	18,400 „
„	391	„	19,501 „	19,550 „
„	401	„	20,001 „	20,050 „
„	430	„	21,451 „	21,500 „
„	516	„	25,751 „	25,800 „
„	549	„	27,401 „	27,450 „

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 11. Juli 1873.

	Durchschnittspreis vom Mai 1873. von Rbl.	— Kop	bis Rbl.	— K.
Waizen . . . pr. Last v. 16 Tschwt.	—	—	—	—
Roggen . . „ „ „ 16 „	82	66	—	—
Gerste . . . „ „ „ 16 „	75	38	97	—
Hafer . . . „ „ „ 16 „	73	—	73	54
Erbsen . . . . pr. Tschwt.	—	—	—	—
Saat:				
Säeleinsaat . . . . . . pr. Tonne	—	—	—	—
Thurmsaat . . . . . . „ „	—	—	—	—
Schlagsaat . . . . . . „ „	7	92	8	26
Hanfsaat . . . . „ „	—	—	—	—
Flachs:				
Kron . . . . pr. Berk. v. 10 Pud	44	—	54	—
Wrack . . . . „ „ „ 10 „	39	—	44	—
Dreiband . . . „ „ „ 10 „	34	—	51	33
Hanf . . . . . „ „ „ 10 „	23	50	39	75
Heede . . . . . „ „ „ 10 „	—	—	—	—

Für den Consum: Hafer pr. 20 Garnitz: 1 Rbl. 40 Kop; Buchwaizen-Grütze 8 R. 30 K.; Gerstengrütze 8 R. — K.; Kartoffeln 90 Kop.; grobes Roggenmehl pr. 2½ Pud: 2 Rbl. 25 Kop. Waizenmehl 5 Rbl. — K.; Butter pr. Pud: 11 Rbl.; Heu 70 Kop. und Stroh 30 Kop. Holzpreise pr. Faden v. 7 zu 7 Fuß: Birken; Brennholz 6 R. 50 Kop.; Ellern-Brennholz 5 Rbl. 25 K.; Fichten-Brennholz 5 Rbl.; Grehnen-Brennholz 4 Rbl. — Kop.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено цензурою. Рига, 13. Іюля 1873 г. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)